



Senioren für Senioren Reinach BL

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung,
Dienstag, 14. April 2015, 14.00 Uhr,
im Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, Reinach

Begrüssung

Nach den tollen Schwyzerörgeli-Klängen der Räbefäger begrüsst die Präsidentin Rosmarie Meyer die über 100 Anwesenden. Ein besonderer Gruss galt Lilly Senn, Präsidentin des Stiftungsrat des Seniorenzentrum Aumatt und Caroline Hickel, zuständig für Altersfragen der Gemeinde Reinach. Leider mussten sich Ingrid Pfeiffer, Präsidentin der Betagtenhilfe Reinach, und Rosmarie Nebel, Leiterin des Tageszentrums für Betagte, entschuldigen. Dank Paul Brunschwiler, Gründer und erster Präsident von Senioren für Senioren Reinach, können wir heute die 10. Mitgliederversammlung feiern.

Traktanden

Das **Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 8.4.2014** wird genehmigt und der Verfasserin Elisabeth Suter verdankt.

Die **Jahresberichte** von Rosmarie Meyer, Präsidentin, Ursula Jegge, verantwortlich für Projekte, und Annie Doppler, zuständig fürs Internet Café werden ebenfalls genehmigt. Besonders erwähnenswert ist unsere neue Webseite www.seniorenhelfensenieren.ch.

Statistik

Nach dem Motto freiwillige Hilfe und Arbeit muss Spass machen setzten sich im vergangenen Jahr unzählige Helferinnen und Helfer für unsere Senioren und Seniorinnen ein. In über 1300 Fahrten wurden über 6000 km zurückgelegt. In zusätzlichen 157 Einsätzen wurden Personen während mehr als 240 Stunden in Ihrem Alltag unterstützt. Vielen Dank allen Engagierten. Unser Verein ist im 2014 wieder gewachsen. Am 31.12.2014 zählte er 283 Paare und 145 Einzelpersonen insgesamt 616 Mitglieder.

Finanzen

Heinz Küpfer erläutert den **Kassabericht**.

Im Jahre 2014 standen den Einnahmen von CHF.13'660.65, Ausgaben von CHF. 8'758.- gegenüber. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF. 4'902.65. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2014 auf CHF. 47'581.94.

Im **Revisorenbericht** erwähnte Werner Hasler, auch im Namen von Ruedi Bühler, die Abweichungen der Ausgaben zum Budget 2014. Besondere Ausgaben entstanden durch die Erstellung der neuen Webseite. Da der Flyer erst im 2015 neu gedruckt wird konnte dieser Betrag eingespart werden. Mehr Mitgliederbeiträge brachten zusätzliche Einnahmen. Leider bezahlen jedoch sehr viele Mitglieder den Beitrag erst nachdem sie gemahnt worden sind. Durch die Bezahlung am Postschalter entstehen uns ebenfalls zusätzliche Unkosten.

Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung und dem Kassier, bzw. dem Vorstand, Decharge zu erteilen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

Auch das **Budget 2015** wird einstimmig genehmigt.

Der **Jahresbeitrag 2016** bleibt gleich, d.h. Fr. 30.- für Paare und Fr. 25.- für Einzelmitglieder.

Zuwahl in den Vorstand

Bereits hat sich **Annie Doppler** aktiv eingesetzt. Sie übernimmt die Verantwortung für das Internet Café. Die Anwesenden bestätigen ihre Wahl mit Applaus.

Diverses

Am 4.2.2015 fand ein **Treffen der Fahrerinnen und Fahrer** statt. Zum ersten Mal musste ein Fahrer unsere Versicherung in Anspruch nehmen. An diesem Exempel konnten nun auch die ersten Erfahrungen gesammelt werden. Der Vorstand teilt die Meinung mit den Anwesenden, dass der Selbstbehalt der Versicherung nicht selbst getragen werden muss, setzt sich der Fahrer oder die Fahrerinnen doch freiwillig für den Verein ein. Aus diesem Grund beantragen wir der Mitgliederversammlung, einen **Fond zu errichten**. Dieser soll jeweils anfangs Jahr Fr. 1'200.- enthalten.

Der Vorschlag wird genehmigt.

Rosmarie Meyer **bedankt sich** bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei den Vermittlerinnen für ihr geduldiges Engagement, Madelaine Wermuth für die frühlinghafte Dekoration und die jeweils selbst gestalteten Geburtstagskarten, welche die Jubilare und Jubilarinnen erhalten, allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz, aber auch allen Anwesenden fürs Erscheinen.

Sie verweist auf die folgende **Information der KV Lernenden übers Internet Café** und den unterhaltsamen letzten Teil des Nachmittags mit Marcel Dogor.

Schliesslich bleibt noch Zeit zum **Apéro**, gemütlichen Plaudern und Austauschen.

Reinach, im Mai 2015

für das Protokoll
Elisabeth Suter